

[Impressum = Mentions légales]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): - **(2008)**

Heft 104

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

6615

Schweizer KomponistInnen

36 Jürg Frey

Berichte/ Comptes rendus

40 Biennale Bern 08 (12.–19.9.08)

41 Neue Musik beim «Lucerne Festival»
(13.8.–21.9.08)

42 Festival Musica, Strasbourg
(20.9.–4.10.08)

43 Festival Rümelingen 2008
(30.–31.8.08)

44 In Donaueschingen

45 Nachruf / Hommage

47 Affaires publiques

48 Nachrichten / Nouvelles

49 Rubrique ASM
STV-Rubrik

52 CD

54 Bücher / Livres

REGARDS CROISÉS

« Not Wanting to Say Anything About Marcel » et les « Song Books » de John Cage

PAR ANNE DE FORNEL

Il existe une convergence profonde entre domaine plastique et domaine musical chez John Cage. Examiner ces relations permet de mieux comprendre la démarche novatrice et expérimentale du compositeur.

04

«... MAN IST IN DER LEERE IRGENDWIE ...»

Christian Wolff im Gespräch

MIT ROLAND MOSER

Bei einem Workshop an der Hochschule für Musik Basel im April 2008 entstand dieses Interview, das um die Kontaktnahme mit der Partitur der Auftragskomposition «BASEL» (2008) kreist.

10

INTELLIGENTE VERFAHREN, DIE OFFENHEIT ERMÖGLICHEN

Einige Erfahrungen mit der Musik von Christian Wolff

VON JÜRIG FREY

Frey teilt Erfahrungen mit, die er im Wolffschen Spannungsfeld von individuellem und kollektivem Handeln, von präziser Strukturierung und improvisatorischer Freiheit gemacht hat.

15

OPIUM FÜR KÜNSTLER

Frederic Rzewski und die kulturelle «Linke» der sechziger Jahre zwischen restaurativer «Kunst-Führer»-Ideologie, Experimentalismus und Jugendbewegtheit

VON SEBASTIAN KIEFER

Die unlängst erschienenen Schriften Rzewskis geben Anlass zur kritischen Kontextualisierung der Reflexionen eines Musikers, dessen Ästhetik sich im Umfeld der 68er-Bewegung ausgebildet hat.

18

«I HAVE A HEDONISTIC DELIGHT IN SOUND»

Der kanadische Komponist Rodney Sharman im Gespräch

MIT THOMAS GERLICH

Ein Gespräch über ältere und neue Stücke Sharmans, seine Zusammenarbeit mit dem Filmemacher Atom Egoyan, «Europa» und die Debatte um «New Complexity» und Morton Feldman, bei dem Sharman Mitte der 1980er Jahre in Buffalo studierte.

24

LA MUSIQUE SOVIÉTIQUE

PAR ELLIOTT CARTER

Elliott Carter aura 100 ans le 11 décembre. Une conférence qu'il donna en 1967 dans l'Etat de New York apparaît ici pour la première fois en traduction française.

28

POTENTIAL UND GRENZEN EINER MUSIKALISCHEN SPRACHE

Olivier Messiaens «Modes à transpositions limitées» unter der Lupe

VON HANS EUGEN FRISCHKNECHT

Warum begnügt sich Messiaen in seiner Theorie mit sieben Modi und stellt nicht alle Möglichkeiten der «Modes à transpositions limitées» vor? Der Komponist und Messiaen-Schüler Hans Eugen Frischknecht geht dieser Frage nach.

32

Veranstaltungskalender

auf www.dissonanz.ch

Avant-programme

sur le site www.dissonanz.ch

Herausgeber/éditeur: Schweizerischer Tonkünstlerverein/Association Suisse des Musiciens **Redaktion/rédaction:** Michael Kunkel (Leitung/rédacteur en chef), Yaël Héche (partie française), Bernard Schenkel, Isabel Klaus **Korrektorat/correctrice:** Martina Wohlthat **Verantwortlich für diese Ausgabe/responsable du présent numéro:** Michael Kunkel **Redaktionsbeirat/conseil de rédaction:** Philippe Albèra, Matthias Kassel, Thomas Meyer, Roland Moser, Michel Roth, Claudia Rüegg, Jean-Noël von der Weid, Martina Wohlthat, Alfred Zimmerlin **Adresse Redaktion, Administration/adresse rédaction, administration:** Dissonanz/Dissonance, Postfach/c.p. 96, CH-4009 Basel, Tel. 061 301 61 83, Fax 022 361 91 22, E-Mail: dissonance@swissonline.ch **Satz/mise en page:** PremOp Verlag, Nyon/München, **Druck/impression:** Koprnt AG 6055 Alpnach Dorf **Erscheinungsdaten/dates de parution:** 1.3., 1.6., 1.9., 1.12. **Insertionschluss/délai pour les annonces:** 1.2., 1.5., 1.8., 1.11. **Frist für Beilagen/délai pour les encarts:** 15.2., 15.5., 15.8., 15.11. **Abonnement für 4 Ausgaben/abonnement pour 4 numéros:** Schweiz Fr. 50.–, Europa Fr. 55.– (37.–), übrige Länder Fr. 60.– (40.–) **Einzelnummer/le numéro:** Fr. 15.– (10.–) **Insertatenpreise/prix des annonces:** 1/8 S./p. Fr. 273.–, 1/4 Fr. 501.–, 3/8 Fr. 715.–, 1/2 Fr. 897.–, 3/4 Fr. 1287.–, 1/1 Fr. 1599.–, Umschlagseite/couverture 1788.–, Beilage/encarts 1875.– **Postkonto/CCP:** 84-1962-7 Schweizerischer Tonkünstlerverein/Dissonanz **Autoren dieser Nummer/auteurs:** Olivier Class, Nicolas Donin, Andreas Fattori, Grazia Giacco, Anne de Fornel, Jürg Frey, Stefan Fricke, Hans Eugen Frischknecht, Thomas Gerlich, Björn Gottstein, Matthias Kassel, Anna Knecht, Michael Kunkel, Thomas Meyer, Pierre Michel, Torsten Möller, Roland Moser, Antoine Pecqueur, Hanspeter Renggli, Alfred Zimmerlin – www.dissonanz.ch ISSN 1660-7244

Titelseite / couverture: Jürg Frey, Metal, Stone, Skin, Foliage, Air für Schlagzeugquartett (1996–2001) © edition wandelweiser, Haan